

## Die Minis aus Scheffau zu Besuch in Rom

Vom 28.07. bis 03.08.2024 verbrachten wir mit den Ministranten eine schöne Zeit in Rom. Um 20:45h stiegen wir in den Reisebus in Scheffau ein und machten uns auf den Weg nach Italien, wo wir nach einer 11-stündigen Fahrt dann in der Früh ankamen. Während unsere Koffer in der Lounge des Hotels untergestellt waren, begaben wir Scheffauer-Minis uns gemeinsam mit den Mitreisenden der Pfarre Söll in die Stadt, um dort das Kolosseum und einen Teil Roms zu besichtigen. Die Temperaturen waren heißer als erwartet, wodurch wir sehr erschöpft im Hotel wieder ankamen.

Am Dienstag besuchten wir andere Sehenswürdigkeiten wie zB. den Trevi Brunnen und später machten wir uns auf zum Vatikan, um dort am Highlight unserer Rom-Wallfahrt teilzunehmen. Nachdem wir die ewig lange Warteschlange geschafft hatten, durften wir am Petersplatz mit tausenden Minis aus der ganzen Welt an der Papstaudienz unter dem Motto „Mit Dir“ teilnehmen. Gespannt hörten wir den Worten und dem Chor der Nationen – welcher aus verschiedensten Minis zusammengewürfelt wurde. Sehr beeindruckend und emotional war es, als uns Papst Franziskus seinen Segen auf Deutsch mit auf unsere weiteren Wege gab.

Der Mittwoch verlief etwas ruhiger, denn wir fuhren am Vormittag zu den Katakomben und machten uns danach einen entspannten Tag am Meer.

Umso anstrengender war der nächste Tag, denn wir mussten um 06:30h das Hotel verlassen, um uns für die Besichtigung der Kuppel des Petersdomes anzustellen. Das lange Warten wurde aber durch einen wunderschönen Ausblick auf Rom belohnt. Nach dem Aufenthalt in der Engelsburg spazierten wir zum Tiber, um dort eine Schiffsfahrt zu unternehmen.

Unseren letzten Tag verbrachten wir am Piazza del Popolo und im Park Villa Borghese, in dem wir uns ein Viererrad ausliehen, um mit letzten Kräften den Park zu besichtigen. Auf dem Weg zur Abschlussmesse der Diözese Salzburg gingen wir noch über die Spanische Treppe. Nach dem Abendessen begaben wir uns zum Bus und mussten uns von Rom verabschieden. Wir kamen am Samstag in der Früh wieder, gesund und noch etwas müde, in Scheffau an.

Die Reiseführung vor Ort übernahmen wir Ministranten selbst, denn jede und jeder von uns Minis durfte eine Sehenswürdigkeit vor Ort vorstellen.

Ein sehr großes Danke gilt unseren Begleiterinnen Christine – Bernadette – Angelika, welche gemeinsam mit der Pfarre Söll das Programm vor Ort gestalteten. VIELEN DANK dafür, wir verbrachten wunderschöne, erlebnisreiche, eindrucksvolle und heiße Tage mit euch, welche unvergesslich bleiben!

Ein weiters herzliches Dankeschön gilt unserer Pfarre Scheffau - für die Möglichkeit überhaupt daran teilnehmen zu können, Elisabeth Egerbacher, unseren finanziellen und materialen Spendern: Claudia Turner, der Gemeinde Scheffau, dem Spar Markt Erler und dem Tourismusverband Söll.

Ein herzliches DANKE

Die Minis Julia und Sophie

mit Maria, Roman, Luca, Elena, Franziska und Hannah

## Kurztexte Minis Rom-Wallfahrt

Ich war Teil der Rom-Wallfahrt 2024 und es war ein besonderes und aufregendes Erlebnis. Die Reise war von unseren Begleitpersonen gut arrangiert und jede Minute wurde verplant. Wir besuchten sehr viele beeindruckende Sehenswürdigkeiten und wanderten stundenlang durch die Stadt. Es war sehr anstrengend und die Hitze war fast unerträglich. Gleich am zweiten Tag spazierten wir zum Vatikan, um dort bei der Papst-Audienz teilzunehmen, weshalb wir eigentlich nach Rom fahren. Einen Tag verbrachten wir am Meer, welcher der entspannteste von allen war. Sonst verliefen die Tage ähnlich und die Temperaturen sanken leider nicht. Trotzdem war es die Reise wert, denn Rom ist eine faszinierende Stadt und sie mit meinen Freundinnen und meiner Mama besichtigen zu dürfen war großartig. Ich möchte mich auch bei unseren Begleitpersonen bedanken, welche die Wallfahrt unvergesslich schön gestalteten. Es war ein Erlebnis, das mir bestimmt in Erinnerung bleiben wird. -  
**Julia**

Es war ein sehr schöner Ausflug und ich habe neue Leute kennen gelernt. Die Begleiter waren immer sehr freundlich und haben bei allen Schwierigkeiten eine Lösung gefunden. Der Petersdom, das Kolosseum, die Engelsburg und der Trevi Brunnen haben mich sehr fasziniert. Anstrengend war nur die Hitze. Danke an alle Mitwirkenden für die unvergessliche Reise! – **Elena**

Vom 24. Juli bis 03. August waren die Scheffauer Ministranten live bei der Internationalen Ministranten Wallfahrt in Rom dabei. Am 24. Juli sind wir in Scheffau am Liftparkplatz mit dem Bus gemeinsam mit den Söller Ministranten in eine aufregende Woche losgestartet und haben auch mit ihnen die Woche in Rom verbracht. Nach der 11-stündigen Reise mit Pausen sind wir in Rom angekommen. Im Laufe der Woche haben wir den Trevi Brunnen, die Spanische Treppe, die Engelsburg (wo wir auch ein Interview mit K°Tv hatten) und das Colosseum angeschaut. Ein Eis zwischendurch durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein absolutes Highlight war die Peterskuppel und der Petersdom. Doch das größte Highlight war trotz der Hitze, die wir die ganze Woche lang hatten, Papst Franziskus am Petersplatz zu sehen. Papst Franziskus zu sehen war schon immer ein Traum, der nun durch Gott in Erfüllung gegangen ist. Ich würde es auf jeden Fall wieder tun und mitfahren, vor allem wenn ich es den neuen Ministranten ermöglichen kann dort mitzufahren. Ein großer Dank gilt der Pfarre Scheffau die uns finanziell unterstützt hat, unseren Begleitpersonen Angelika, Bernadette und Christine und allen die uns unterstützt haben und dafür gesorgt haben das wir Ministranten eine schöne und unvergessliche Woche hatten. – **Maria**

Die Rom Wallfahrt hat mir sehr gefallen. Wir haben sehr viel Tolles erlebt und gesehen, die Papstmesse und den Nachmittag am Meer. Danke noch mal an die Begleitpersonen das wir so viel Tolles gemacht haben! – **Hannah**

Die Rom Wallfahrt war für mich ein sehr aufregendes Erlebnis und sie hat mit trotz der Hitze sehr gut gefallen. Ich hatte viel Spaß mit Freunden, habe aber auch sehr viel gesehen. Es war einfach unvergesslich. – **Sophie**

Ich habe die Rom Wallfahrt 2024 sehr cool, interessant und informativ gefunden. Für mich war es eine spaßige Erfahrung mit meinen Freunden, was noch einen plus Punkt gibt. Alles in allem fand ich sehr gut, es war zwar eine heiße und schwitzige Zeit, die ich aber trotzdem nie im Leben vergessen werde, deshalb möchte ich mit herzlich an unsere Begleitpersonen – ABC bedanken, die uns das ganze Erlebnis ermöglicht haben. – **Roman**

Die Woche war sehr cool – mir hat am besten gefallen die Aussicht auf den Petersdom auf der Kuppel. Die Audienz beim Papst war schon auch ganz besonders. – **Luca**

Die Rom Wallfahrt war echt schön und cool. Wir haben viele Sehenswürdigkeiten angesehen und der Tag am Meer war auch nett. Wir haben eine tolle und spannende Führung durch die Katakomben bekommen und auch die anderen Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel der Petersdom waren spannend. Am aufregendsten fand ich die Audienz beim Papst Franziskus, auch wenn wir ihn nicht so nahe sehen konnten, war es trotzdem toll. – **Franziska**

### **Angelika – Bernadette – Christine**

Auch wir blicken auf eine spannende und aufregende Woche mit den Ministranten/innen aus Scheffau zurück. Es war für uns Begleiter eine große Herausforderung und Aufgabe die anvertraute Verantwortung für diesen bunten Haufen zu übernehmen. Und wir sind dankerfüllt und erleichtert, dass alle wieder wohlbehalten zu Hause angekommen sind.

Ein herzliches Danke gilt den Kindern selbst – welche entspannt, interessiert und motiviert dabei waren. Jeder Tag war mit schweißtreibender Hitze begleitet, aber wir konnten das vorbereitete Programm jeden Tag durchführen - somit war es möglich, dass die Minis sehr viel dieser faszinierenden Stadt kennen lernten. Sie selbst aber waren es, die sich über die Sehenswürdigkeiten informierten und mit kurzen Vorträgen den anderen näherbrachten.

DANKE auch an die Pfarre Scheffau, dass sie den Minis dieses Erlebnis ermöglichten und wir Begleiterinnen dabei sein durften. DANKE an unsere finanziellen Spender – Gemeinde Scheffau, Claudia Turner und einem anonymen Spender/in. DANKE an unseren Spar Markt Erber für die Getränke und Snack Spenden, sowie dem Tourismusverband Söll für die gemeinschaftliche Einkleide.

Mitnehmen dürfen wir aus dieser Wallfahrt – viele besondere Eindrücke, eine abenteuerliche Reise mit sehr lieben Mitmenschen, einzigartigen Erlebnissen und Erinnerungen, dem päpstlichen Segen und einem Lächeln, wenn wir daran zurückdenken.